

ARCHITEKTUR DER DEMOKRATIE

Bauten des Bundes 1990-2010

BUNDESBANK

NEU- UND ERWEITERUNGSBAUTEN FÜR DAS NATO-HAUPTQUARTIER UND DIE US-LUFTWAFFE IN EUROPA

RAMSTEIN AIR BASE, LANDSTUHL, KAISERSLAUTERN-VOGELWEH

Die nahe Kaiserslautern gelegene Ramstein Air Base ist der größte Stützpunkt der US Air Force außerhalb den USA. Auf einem eintausendvierhundert Hektar großen Gelände leben und arbeiten siebentausend US-Soldaten nebst Angehörigen und Zivilisten – über vierzigtausend Menschen sind es in der gesamten Kaiserslautern Military Community (KMC).

Amerikaner und Franzosen bauten den 1951 eröffneten Stützpunkt systematisch aus. Zunächst waren hier Kampfflugzeuge, seit 1971 auch Transportflugzeuge stationiert. 1973 wurde das bis dahin in Wiesbaden stationierte Hauptquartier der United States Air Forces in Europe (USAFE) nach Ramstein verlagert, ein Jahr darauf ein Vorläufer des heutigen Allied Air Component Command Headquarters (CC-Air HQ), das als NATO-Gefechtsstand unter anderem für die Überwachung des Luftraums von Nordeuropa bis in den Mittleren Osten zuständig ist und auch den ISAF-Truppen in Afghanistan und der in Krisensituationen weltweit eingesetzten NATO-Eingreiftruppe Beistand leistet.

Seit der Verlagerung der letzten Kampfflugzeuge im Jahr 1994 ist die Air Base logistische Drehscheibe vor allem für Fracht-, Versorgungs- und Truppentransporte und, wegen des nahegelegenen amerikanischen Landstuhl Regional Medical Center, auch Ziel von Evakuierungsflügen. Mit der Schließung des Militärflughafens in Frankfurt am Main im Dezember 2005 stieg nicht nur erneut die Bedeutung der Air Base als Stützpunkt für den Lufttransport der amerikanischen Streitkräfte – Ramstein avancierte über-

haupt zum wichtigsten Flughafen für die in Europa stationierten US-Soldaten und ihre Angehörigen.

Um den gewachsenen Anforderungen gerecht zu werden, kam es zu verschiedenen Neu- und Erweiterungsbauten, für deren Durchführung die seit Langem für die Gaststreitkräfte tätige Niederlassung Kaiserslautern des Landesbetriebs Liegenschafts- und Baubetreuung (LBB) zuständig ist.

Das neu von Baur-Consult (Haßfurt) geplante NATO-Headquarter ist ein moderner Verwaltungsbau mit fünf Geschossen, der achthundert bislang auf zwölf Standorte verteilte Beschäftigte aus vierzehn Nationen unter einem Dach zusammenführt. Sicherheit prägt diesen an der klassischen Moderne orientierten dreiflügeligen Kambau nicht nur in der technischen Ausstattung mit computergesteuerten Zutrittskontrollen und partiell schusssicheren Fassaden, sondern auch in der Anlage eines vierseitig umschlossenen Innenhofs.

Generell setzen sich die neuen Gebäude von den Bestandsbauten durch eine engagierte und sinnfällige Formensprache ab. Das Hallenbad des Architekturbüros m&s, Marx & Stegner (Pirmasens), variiert im Eingangsbereich ein postmodernes Motivrepertoire, während der Grundriss und das Traggerippe des Daches die Form einer Jakobsmuschel paraphrasieren. Das dreifach mit dem »Design Awards Program« ausgezeichnete Fitnesscenter von Hartmut Cammisar (Kaiserslautern) hat eine dem Farbdisplay der Air Base angepasste braunbeige Sandsteinfassade, eine schiffsbugähnlich spitze dynamische Glasfront

und besticht im Innern durch Weite und konzeptionelle Klarheit. Als Reaktion auf die Schließung der Frankfurter Rhein-Main Air Base passte das Plan Team (Taunusstein) in den Jahren 2001 bis 2005 bei laufendem Betrieb das Passagierterminal (»PAX-Terminal«) dem gestiegenen Platzbedarf an. Das Gebäude erhielt eine hochwertig ausgestattete Glasarchitektur, die einen eingeschossigen Riegel mit einem zweigeschossigen Dreieckskörper zu einem flugzeugähnlichen Gebilde kombiniert – und als erster militärischer Bau klimatisiert ist.

Auch neuer Wohnraum entsteht. Bis 2010 läuft das größte Wohnungsbauprojekt der US-Streitkräfte, das in der letzten Zeit außerhalb des eigenen Landes gestartet wurde. Es betrifft die Kaiserslautern Military Community und wird auf einer 45 Hektar großen Fläche der Ramstein Air Base, auf einem 7,5 Hektar großen Areal des nahegelegenen amerikanischen Militärkrankenhauses Landstuhl sowie auf einem 93 Hektar großen Gelände in Kaiserslautern-Vogelweh realisiert. Das nach dem 11. September 2001 weltweit gestiegene Sicherheitsbedürfnis spielt hier eine ganz wesentliche Rolle. Nach anfänglichen Sanierungen und etwa achthundertvierzig Instandgesetzten Wohneinheiten in Mehrfamilienhäusern entschied man sich, die anderen Mehrfamilienhäuser abzureißen und stattdessen Doppel- und Reihenhäuser zu errichten. Etwa achthundertfünfzig Häuser in zehn Varianten mit Wohnflächen zwischen 125 und 170 Quadratmetern sollen bis 2010 fertiggestellt sein.

PROJEKT
Neubau für das NATO-Hauptquartier (CC-Air HQ)
STANDORT
NATO-/US-Flugplatz Ramstein, Rheinland-Pfalz
_AKTEURE
BAUHERRIN
NATO
DURCHFÜHRUNG
Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung (Landesbetrieb LBB), Niederlassung Kaiserslautern
NUTZER
NATO Component Command-Air Headquarters Ramstein
ARCHITEKTEN
Baur Consult, Haßfurt
TECHNISCHE GEBÄUDEAUSRÜSTUNG
Klett Ingenieure, Fellbach
_TERMINE
PLANUNGSVERGABE
2000/01 (Direktvergabe)
BAUBEGINN
2003
FERTIGSTELLUNG
2005

_GEBÄUDEDATEN
VERWALTUNGSGEBÄUDE OHNE PARKHAUS
HAUPTNUTZFLÄCHE HNF
13 600 m² (Bürofläche)
BRUTTOGRUNDFLÄCHE BGF
19 200 m²
BRUTTORAUMINHALT BRI
86 200 m³
_KOSTEN
Gesamtbaukosten
KG 200 bis 700, brutto
45 Mio. EUR
KG 300 und 400, brutto
37 Mio. EUR

PROJEKT
Neubau eines Fitnesscenters
STANDORT
NATO-/US-Flugplatz Ramstein, Rheinland-Pfalz
_AKTEURE
BAUHERRIN
US-Streitkräfte
DURCHFÜHRUNG
Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung (Landesbetrieb LBB), Niederlassung Kaiserslautern

NUTZERIN
US Air Force
ARCHITEKTEN
Büro Hartmut Cammisar, Kaiserslautern
TECHNISCHE GEBÄUDEAUSRÜSTUNG
GS-Plan Ing.-GmbH, Otterberg
Rehm Planungsbüro für Elektrotechnik, Walsheim
_TERMINE
PLANUNGSVERGABE
2003 (Direktvergabe)
BAUBEGINN
2004
FERTIGSTELLUNG
2006
_GEBÄUDEDATEN
HAUPTNUTZFLÄCHE HNF
5 400 m²
BRUTTOGRUNDFLÄCHE BGF
8 000 m²
BRUTTORAUMINHALT BRI
48 300 m³
_KOSTEN
Gesamtbaukosten
KG 200 bis 700, brutto
18 Mio. EUR
KG 300 und 400, brutto
12 Mio. EUR



PROJEKT
 Neubau eines Hallenbades
STANDORT
 NATO-/US-Flugplatz Ramstein,
 Rheinland-Pfalz
_AKTEURE
BAUHERRIN
 US-Streitkräfte
DURCHFÜHRUNG
 Landesbetrieb Liegenschafts- und
 Baubetreuung (Landesbetrieb LBB),
 Niederlassung Kaiserslautern
NUTZERIN
 US Air Force
ARCHITEKTEN
 m&s architekten gmbh, Pirmasens
TECHNISCHE GEBÄUDEAUSRÜSTUNG
 igp Ingenieurgesellschaft
 für Technische Ausrüstung mbH,
 Pforzheim
_TERMINE
PLANUNGSVERGABE
 2002 (Direktvergabe)
BAUBEGINN
 2006
FERTIGSTELLUNG
 2008
_GEBÄUDEDATEN
HAUPTNUTZFLÄCHE HNF
 2 300 m²
BRUTTOGRUNDFLÄCHE BGF
 3 800 m²
BRUTTORAUMINHALT BRI
 30 900 m³
_KOSTEN
 Gesamtbaukosten:
 KG 200 bis 700, brutto
 15 Mio. EUR
 KG 300 und 400, brutto
 10 Mio. EUR

_GEBÄUDEDATEN
HAUPTNUTZFLÄCHE HNF
 6 400 m²
BRUTTOGRUNDFLÄCHE BGF
 5 400 m²
BRUTTORAUMINHALT BRI
 39 000 m³
_KOSTEN
 Gesamtbaukosten
 KG 200 bis 700, brutto
 16 Mio. EUR (ohne KG 700)
 KG 300 und 400, brutto
 13 Mio. EUR

PROJEKT
 »Housing«-Programm der US-Luft-
 waffe - Verbesserung von Wohnraum
 und Infrastruktur
STANDORTE
 NATO-/US-Flugplatz Ramstein,
 Landstuhl, Kaiserslautern-Vogelweh
_AKTEURE
BAUHERRIN
 US-Streitkräfte
DURCHFÜHRUNG
 Landesbetrieb Liegenschafts- und
 Baubetreuung (Landesbetrieb LBB),
 Niederlassung Kaiserslautern
NUTZERIN
 US Air Force
ARCHITEKTEN
 Landesbetrieb Liegenschafts- und
 Baubetreuung (Landesbetrieb LBB),
 Niederlassung Kaiserslautern

TECHNISCHE GEBÄUDEAUSRÜSTUNG
 Landesbetrieb Liegenschafts- und
 Baubetreuung (Landesbetrieb LBB),
 Niederlassung Kaiserslautern
_TERMINE
PLANUNGSVERGABE
 2000 (Planungsauftrag)
BAUBEGINN
 2001
FERTIGSTELLUNG
 2010
_GEBÄUDEDATEN
WOHNEINHEITEN
 852 Wohneinheiten Neubau
 841 Wohneinheiten Sanierung
HAUPTNUTZFLÄCHE HNF
 153 000 m² (Neubau)
BRUTTOGRUNDFLÄCHE BGF
 192 000 m² (Neubau)
BRUTTORAUMINHALT BRI
 584 000 m³ (Neubau)
_KOSTEN
 Gesamtbaukosten
 KG 200 bis 700, brutto
 400 Mio. EUR



PROJEKT
 Erweiterung Passagierterminal
 (»PAX-Terminal«)
STANDORT
 NATO-/US-Flugplatz Ramstein,
 Rheinland-Pfalz
_AKTEURE
BAUHERRIN
 US-Streitkräfte
DURCHFÜHRUNG
 Landesbetrieb Liegenschafts- und
 Baubetreuung (Landesbetrieb LBB),
 Niederlassung Kaiserslautern
NUTZERIN
 723rd Air Mobility Squadron (AMS)
ARCHITEKTEN
 Plan Team - Generalplaner GmbH &
 Co. KG, Taunusstein
TECHNISCHE GEBÄUDEAUSRÜSTUNG
 INTEC, Düsseldorf
_TERMINE
PLANUNGSVERGABE
 1999 (Direktvergabe)
BAUBEGINN
 2003
FERTIGSTELLUNG
 2005

